



Protokoll 17/3
der Sitzung der Nds. Kinderkommission
in der 17. Legislaturperiode

Datum:	11.05.2017
Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:50 Uhr
Sitzungsort:	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Hannah-Arendt-Platz 2 30159 Hannover
	Raum 1/53
Teilnehmer/-innen:	siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Waldemar Stange
Geschäftsführung:	Frau Bludau



Bestätigte Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP	Inhalt	Beginn	Vortrag durch
1	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Stange	16:00 h	Herr Stange (Vorsitzender)
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	16:05 h	Herr Stange
3	Genehmigung der Tagesordnung	16:05 h	Herr Stange
4	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 09.02.2017	16:10 h	Herr Stange
5	Information zur Maßnahme Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (gemäß BvL2-17)	16:15 h	Herr Stange/Ergänzung Mitglieder der AG
6	Information zur Maßnahme Anhörung zu Themen der Beteiligung und Kinderrechte (gemäß BvL2-17)	16:30 h	Herr Stange Ergänzung Mitglieder der AG
7	Information zur Umsetzung des Fachtages „Kindergipfel der Beteiligung“ (gemäß BvL2-17)	16:45 h	Herr Stange Ergänzung Mitglieder der AG
8	Information zu Logofindung der Kinderkommission – BvL4-17	17:00 h	Herr Stange/Frau Bludau
9	Informationen der Geschäftsstelle	17:15 h	Frau Bludau
10	Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 -BvL5-17	17:20 h	Herr Stange/Frau Bludau
11	Verschiedenes	17:25 h	Herr Stange
	Sitzungsende	ca. 17:30 h	

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Stange eröffnet die Sitzung der Niedersächsischen Kinderkommission und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Verwaltung des Landesjugendamtes (NLJA). Ebenfalls begrüßt er die Vertreter*innen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS).



TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Folgende Personen sind entschuldigt: Frau Bruns, Frau Hamburg, Frau Kutscher und Frau Rump.

Herr Stange stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2017

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 09.02.2017.

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 - Information zur Maßnahme Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (gemäß BvL2-17)

Herr Stange berichtet kurz über die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaft bezüglich der Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Aufgrund des zeitlich begrenzten Rahmens hat die AG das Niedersächsische Kommunale Studieninstitut (=NSI) mit einem Entwurf dieser Maßnahme beauftragt. Der Entwurf des NSI beinhaltet die Erstellung von Online - Fragebögen für die Kommunen, die nach Freigabe vom Vorsitzenden der Kinderkommission vom NSI an die Kommunen versendet werden und nach Rückmeldung der Kommunen eine Aufbereitung der Daten und Auswertung der Befragung. Der dafür vorgesehener Zeitrahmen ist vom 22.05. – 07.08.2017.

Bei der kommenden Sitzung am 10.08.2017 wird das NSI die Ergebnisse der Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Systemische Berichtserstattung) den Anwesenden vorstellen.



Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 25.000 Euro netto. Hinzu kommt die Umsatzsteuer.

Es wurde von den Mitgliedern der Kinderkommission einstimmig die Wichtigkeit betont, die Maßnahme zeitgerecht umzusetzen. Zusätzlich wurde die Professionalität und die Anerkennung hervorgehoben, die das SiN bei den Kommunen genießt und die eine hohe Beteiligung der Kommunen erwarten lässt. Deshalb soll eine Lösungsmöglichkeit für die fehlenden Haushaltsmittel gefunden werden.

Beschluss:

- 1) Klärung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro durch den Vertreter des Sozialministerium.**
- 2) Sollten keine weiteren Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können, wird der Vorsitzende Herr Stange mit dem NSI Rücksprache halten, um eine andere Lösung zu suchen. Die zeitnahe Realisierung der Befragung würde dadurch jedoch in Frage gestellt.**

Ergebnis: einstimmig (per Akklamation)

TOP 6 – Information zur Maßnahme „Anhörung zu Themen der Beteiligung und Kinderrechte“ (gemäß BvL2-17)

Herr Stange berichtet den Mitgliedern über die Arbeitsergebnisse der AG und die derzeitige Entwicklung der Umsetzung der Anhörung zu Themen der Beteiligung und Kinderrechte.

Die Rahmenbedingungen nach vorheriger Doodle-Abfrage sehen die folgt aus:

Als Termin ist der 26.06.2017 in der Zeit von 11 -16 Uhr vorgesehen, als Tagungsort ist das Landesjugendamt, Schiffgraben 30-32. 30175 Hannover.

Folgende Referentenanfragen sind gestellt worden:

- Frau Fritsche, Vorstandsvorsitzende Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe,
- Prof. Dr. H.-J. Schimke - Ombudstelle NRW



- Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner –SGBVIII
- Prof. Dr. Urban-Stahl, FU Berlin
- Prof. Dr. Lothar Krappmann (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung) für den Bereich Kinderrechte
- Claudia Kittel, Leiterin der Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention
- ein Vertreter des Landes Schleswig-Holstein zum Partizipationskonzept des Landes
- eine Vertreterin von Unicef/DKHW zum Bereich „Kinderfreundliche Kommune“

Die Anhörung richtet sich in erster Linie an die Mitglieder der Kinderkommission und an folgende Adressatengruppen: Landesjugendring, Kommunale Spitzenverbände, AGJÄ, Landesjugendhilfeausschuss und hat das Ziel der Sensibilisierung auf das Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Kinderrechte. Ein kleinerer Teil der Anhörung könnte sich vorbereitend schon auf die für 2018 geplante Auseinandersetzung der Kinderkommission mit dem Thema „Ombudschaft“ beziehen

Ergebnis der Anhörung (in Verbindung mit der Befragung der Kommunen) soll ein Antrag an den Niedersächsischen Landtag sein.

Beschluss: Die Maßnahme der Anhörung zum Thema der Beteiligung und Kinderrechte wird durchgeführt und darf den Kostenrahmen von 5.000 Euro nicht überschreiten.

Ergebnis: einstimmig (per Akklamation)

TOP 7 - Information zur Umsetzung des Fachtages „Kindergipfel der Beteiligung“ (gemäß BvL2-17)

Frau Bludau stellt den Mitgliedern der Kinderkommission mögliche Umsetzungsmodelle für diesen Fachtag vor (Planungsentwürfe Fachtag 20.11.2017).

Zur Umsetzung der Maßnahme Fachtag „Kindergipfel der Beteiligung“ bedarf es noch weiterer detaillierter Planung. Die ersten Rahmenbedingungen sind von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden durchgeführt worden. Als Veranstaltungsort ist der Werkhof in Hannover für insgesamt 150 Personen für den 20.11.2017 angemietet worden.



Für die Grußwortübermittlung hat die Sozialministerin Frau Rundt eine Zusage erteilt.

Für die weiteren Detailfragen des Fachtags wie die Adressatengruppe, inhaltliche Ausgestaltung wie Vorstellung von Best Practics der Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen oder eine Zusammenfassung der möglichen Formen von Teiligungsmaßnahmen in Kommunen wird sich die gegründete AG am 14.06.2017 im Landesjugendamt zur Finalabstimmung treffen und auch die Fragen für Anhörung vorbereiten. Im Vorfeld werden sich die AG-Mitglieder zu den einzelnen Maßnahmen per Mail austauschen.

TOP 8 – Information zu Logofindung der Kinderkommission – BvL4-17

Frau Bludau stellt den Mitgliedern der Kinderkommission die verschiedenen professionell erarbeiteten Logos zur Abstimmung vor.

Beschluss: Der dritte Logoentwurf ist einstimmig beschlossen worden. Die Geschäftsführung erhält den Auftrag, das beschlossene Logo von der Agentur verändern zu lassen, so dass drei Hände zu sehen sind und die Farbabstimmung sich von dem Logo des Paritätischen Wohlfahrtsverbands abhebt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9 – Informationen der Geschäftsstelle

- Frau Bludau informiert die Mitglieder der Kinderkommission über die eingehenden Beschwerden des Vorsitzende, Herr Jüttner, der Bürgerrechtsbewegung in Form von E-Mails und anrufen.
- Information und Verteilung des Ministerialblattes 38/2016 als der Grundlage der Tätigkeit der Niedersächsischen Kinderkommission.



TOP 10 – Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 -BvL5-17

Der Haushaltsplan wurde vorgestellt. Alle beschlossenen Maßnahmen der Niedersächsischen Kinderkommission werden in 2017 umgesetzt. Es bedarf keines weiteren Beschlusses.

TOP 11 – Verschiedenes

- Beschwerdebriefe von Herrn Jüttner an alle Mitglieder der Kinderkommission sind von Herrn Stange ausgehändigt worden.
- Der Antrag von Frau Kutscher hat sich inzwischen relativiert. Es ist kein eigener Antrag an den Landtag für die Anhörung erforderlich. Das kann die Kommission eigenständig entscheiden und die Abgeordneten dazu einladen. Die Vorarbeiten von Frau Kutscher lassen sich gut für die geplante Anhörung am 26.6.17 verwenden, bei der es ja nun auch schon in einem Teil um die Ombuds- und Beschwerdestellen gehen soll.

Herr Stange beendet die Sitzung und bedankt sich bei den Mitgliedern und den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung für die Zusammenarbeit. Die nächste Sitzung findet am 10.08.2017 statt.

gez. Stange
Vorsitzender
Nds. Kinderkommission

gez. Bludau
Geschäftsführerin
Nds. Kinderkommission